Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 51 (1953)

Heft: 1

Artikel: Schweizerisches Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung, "CHID"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-210062

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

benötigt und eine allgemeine Abnützung nicht feststellbar ist. Die Betriebskosten belaufen sich auf 0,1 Rappen pro Kubikmeter gereinigtes Wasser. Für weitere Angaben siehe in der «Technischen Rundschau» Nr. 43/1950 und in „Straße und Verkehr", Nr. 12/1951.

Kleine Mitteilung

Goldenes Doktordiplom

Am 29. November 1952 fand im Festsaal der Technischen Hochschule in Graz ein akademischer Festakt statt, bei welchem dem ersten Doktor der technischen Wissenschaften Österreichs: dem ehemaligen Statthalterei-Ingenieur in Graz, späterem Professor und zweimaligem Rektor der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn, zuletzt Honorarprofessor für Vermessungswesen an der Universität Wien, Dipl.-Ing. Hans Löschner, dessen Promotion zum Dr. techn. am 14. November 1901 in Graz stattgefunden hat, das Goldene Doktordiplom und das Goldene Ingenieurdiplom vom Rektor Dipl.-Ing. Arch. Lorenz überreicht wurden. Die langjährige Wirksamkeit des Jubilars wurde vom Dekan Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Grengg und vom Senior des Professorenkollegiums Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. h.c. Federhofer beleuchtet.

Schweizerisches Nationalkomitee für Bewässerung und Entwässerung, „CHID"

Die zweite Jahresversammlung dieser neuen Vereinigung fand am 19. Dezember 1952 in Bern statt. Der Präsident, Herr Ing. E. Gruner, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, Vertreter der Kollektivmitglieder sowie Gäste. Er orientierte über die Beschlüsse des Ausschusses des Internationalen Kongresses, der anläßlich der Weltingenieurkonferenz von Chicago dort am 8. September 1952 getagt hatte. Die Höhe der Mitgliederbeiträge des Nationalkomitees kleiner Länder wurde dort auf Grund der Vorschläge Herrn Gruners auf 1000 Rupien (zurzeit rund Fr. 930.–) festgelegt, wobei vorläufig die Schweiz und Israel in diese Kategorie eingeteilt sind, Holland und Jugoslavien ebenfalls auf das gleiche Entgegenkommen Anspruch erheben. In einer ersten Gemeinschaftsarbeit soll von den angeschlossenen Nationalkomitees ein englisch-französisches technisches Wörterbuch der Fachausdrücke auf dem Gebiet der Bewässerungen und Entwässerungen geschaffen werden. Später werden auch noch weitere Sprachen, voraussichtlich Deutsch und Spanisch, aufgenommen. Mit der redaktionellen Arbeit für das Deutsche wird sich später mit dem in Gründung begriffenen deutschen Nationalkomitee auch das schweizerische Nationalkomitee zu befassen haben. Die nächste, vierte Zusammenkunft des Internationalen Ausschusses ist für den 20. Juni 1953 nach Bangalore (Indien) eingeladen. Der Präsident wird voraussichtlich auf diesen Zeitpunkt nach Indien reisen und dann in Bangalore anwesend sein.

Der nächste, zweite Kongreß der Internationalen Kommission soll auf Einladung des französischen Nationalkomitees im April 1954 in Algier abgehalten werden. Zu den auf den Anlaß hin aufgestellten Diskussionsfragen wäre es sehr erwünscht, wenn auch schweizerische Beiträge geboten werden könnten. Die Themen sind bereits im Bericht Herrn Gruners im Dezemberheft dieser Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Zu Frage 6 gab Herr Chavaz, Ingenieur beim Eidg. Wasserwirtschaftsamt, einige interessante Hinweise und teilte mit, daß im Zusammenhang mit dem Bau der großen Flußkraftwerke auch in der Schweiz

dieses Problem gestellt ist. Überall dort, wo durch tief eingeschnittene Unterwasserkanäle eine beträchtliche lokale Absenkung des Grundwasserstromes bewirkt wird, muß künftig die Beeinflussung der Vegetationsverhältnisse in den betroffenen Arealen genau geprüft werden, um nötigenfalls große Schäden durch Zuleitungen aus dem Oberlauf des Flusses vermeiden zu können.

In einem kurzen, lebendigen Referat in französischer Sprache berichtete Herr Direktor Solari über die Ergebnisse des Internationalen Kongresses für Beregnungs-Bewässerung vom März 1952 in Verona. Hierüber verweisen wir auf den ausführlichen, in der Originalsprache wiedergegebenen Bericht auf den Seiten 250–258 dieser Blätter, gefolgt von einer kurzen deutschen Zusammenfassung.

Herr Dr. W. Schmaßmann aus Liestal hielt sodann einen durch lange Zahlenangaben ausgewiesenen Vortrag über die wasserwirtschaftlichen Probleme im Kanton Baselland. Es wurde dabei in erster Linie die Schwierigkeit einer Lösung der durch die gewaltige Bevölkerungszunahme gestellten wasserwirtschaftlichen Aufgaben hervorgehoben. Der Trinkwasserbedarf, die Wasseranforderungen von Industrie und Landwirtschaft sowie namentlich auch die Abwasserprobleme lassen sich in dieser, während der sommerlichen Hitzeperiode auf eine Wasserbeschaffung außerhalb der engen kantonalen und staatlichen Grenzen angewiesenen „Region" Basel nur durch eine umfassende Planung lösen.

Drei von der Presseabteilung der amerikanischen Gesandtschaft in Bern freundlicherweise zur Verfügung gestellte Kulturfilme boten eindrucksvolle Bilder von der außerordentlichen Entwicklung der Bewässerungsanlagen in den ariden Zonen Amerikas, wo das für eine landwirtschaftliche Erschließung unerläßliche Naß meist über Hunderte von Kilometern aus den neu geschaffenen Speicherbecken zugeleitet werden muß. Anderseits sind geeignete Kultivierungsmaßnahmen, welche die ungehemmte Abspülung der Lockerböden verhindern sollen, die unerläßliche Ergänzung der gewaltigen Stromregulierungen durch Staustufen mit Wasserkraftanlagen, welche die für die industrielle Entwicklung der bisher rein agraren Teilstaaten der Union notwendige Elektrizität zu liefern haben.

Aus der Jahresabrechnung des Schweizerischen Nationalkomitees geht hervor, daß dieses bisher Mühe hatte, die eingegangenen finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Neue Mitglieder sind deshalb willkommen, und es wird allen Anwesenden nahegelegt, unter ihren Bekannten für den Beitritt zu werben.

Bern, Dezember 1952. *Lü.*

Sommaire

Aux lecteurs. – J. Krames, Le maniement pratique de la méthode graphique pour l'orientation relative des levés aériens (fin). – H. Kasper, Une méthode pour l'augmentation des bouits sur des Courbes dans la construction des routes, nommée méthode des deux-huitièmes. – J. Ursprung, La considération des valeurs des terrains à bâtir dans la méthode des améliorations foncières. – E. Müller, Du sens de la clotoïde et d'autres courbes appliquées à la construction des routes. – Ozonisation de l'eau pour l'usage ménager. – Petite communication: Jubilé de Commémoration du doctorat. – Comité national Suisse pour l'irrigation et le drainage.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile + 10 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG., Telephon (052) 2 22 52